

Tourismus in Schleswig-Holstein: Herausforderungen für 2024 im Blick!

Die Tourismusbranche in Schleswig-Holstein blickt 2024 mit gemischten Gefühlen auf Herausforderungen wie Kostendruck und Fachkräftemangel.

Büsum, Deutschland - Die Tourismusbranche in Schleswig-Holstein steht am Scheideweg! Mit einem beeindruckenden Bruttoumsatz von etwa 10,4 Milliarden Euro und rund 169.000 Beschäftigten ist sie ein zentraler Wirtschaftsfaktor für die Region. Doch die Stimmung ist angespannt: Kostendruck, Fachkräftemangel und bürokratische Hürden setzen der Branche zu, wie die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schleswig-Holstein zum Tourismustag in Büsum (Kreis Dithmarschen) berichtete.

„Die Tourismusbetriebe in Schleswig-Holstein zeichnen sich durch hohe Flexibilität und Kreativität aus“, betonte Sedef Atasoy von der IHK. Trotz stabiler Nachfrage gibt es gemischte Gefühle über die Zukunft. Viele Anbieter schaffen es, den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis zu bieten, das sie immer wieder anzieht. Doch nur durch enge Zusammenarbeit aller Akteure kann die Branche auch weiterhin zur positiven Entwicklung der Region beitragen.

Herausforderungen für die Branche

Hans-Jürgen Lütje, Vorsitzender des Tourismusverbandes, warnte vor der geringen Dynamik in der Nachfrage. „Um die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern, braucht die Tourismusbranche verlässliche Perspektiven und geeignete

Rahmenbedingungen“, so Lütje. Dazu zählen bezahlbarer Wohnraum, ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis und die Gewinnung sowie Bindung qualifizierter Mitarbeiter. Die Herausforderungen sind enorm, und die Branche muss sich dringend anpassen, um nicht ins Hintertreffen zu geraten.

Details	
Ort	Büsum, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at